Käufer vom Verkäufer eine Kommissionskopie übergeben wird, und diese von dem Käufer widerspruchslos angenommen worden ist, gilt diese als der vollständige Ausdruck der Willensmeinung der Vertragsteile über die wesentlichen Bestandteile des Schlusses mit der Folge, dass andere nebensächliche Vereinbarungen, die in der Kommissionskopie nicht aufgenommen worden sind, als nicht verbindlich gelten. Damit wird aber die Wirksamkeit solcher mündlicher Nebenabreden nicht auch nach der Richtung hin ausgeschlossen, dass sie für die Auslegung der in der Kommissionskopie schriftlich niedergelegten Vereinbarungen eine gewisse Bedeutung erlangen können." lkm.

Kleine Geschäftsnachrichten.

Biel (Kt. Bern). Die Kollektivgesellschaft „L. Loeske", Berlin, hat ihre Zweigniederlassung in Biel aufgegeben. Die Firma L. Loeske, Biel, Uhrenfabrikation, ist daher erloschen.

Johanngeorgenstadt. Die Arbeiter der hiesigen Uhrengehäusefabrik Johann Kny sind zum grössten Teil in eine Lohnbewegung getreten. An den Eingängen zur Fabrik und an den Strassen an der Grenze der Stadt stehen Streikposten, um etwa zureisende fremde Arbeiter abzuhalten.

Pankow b. Berlin. Die Gemeindevertretung bewilligte die Kosten zur Stiftung einer Turmuhr für die neue evangelische Kirche.

Pforzheim. Julius Doll, Nachfl., Uhrkettenfabrik. Die Prokura des Herrn Otto Kollmar ist beendigt.

Villingen i. Baden. Laut Mitteilung der „Volkswacht" ist die hiesige Uhrenfabrik Werner durch Kauf in den Besitz der Firma Schlenker & Kienzle in Schwenningen übergegangen.

Geschäftseröffnungen.

Gr.-Apenburg b. Salzwedel. Carl Gericke eröffnete ein Uhren-, Gold- und Silberwarengeschäft.

Halle a. S. Max Neugebauer eröffnete Neumarktstrasse 1 eine Reparaturwerkstatt für Uhren, Goldwaren und optische Artikel.

Konstanz. Wilhelm Graff eröffnete Rheingasse 10 eine Uhrenreparaturwerkstätte.

Westerholt b. Buer. Hugo Bertlich eröffnete Kurfürsten- und Bahnhofsstrassen-Ecke ein Geschäft in Uhren, Goldwaren und Optik nebst Reparaturwerkstatt.

Geschäftsveränderungen.

Apolda. H. Raufer, Uhrmacher. Der Uhrmacher Fritz Raufer in Apolda ist jetzt Inhaber der Firma.

Berlin. Handelsgesellschaft Turmuhrenfabrik Georg Richter: Der bisherige Gesellschafter Turmuhrmacher Georg Richter ist alleiniger Inhaber der Firma. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

Köln a. Rh. „Martin & Buscher, G. m. b. H.", Uhren en gros. Die Firma lautet jetzt: Wilhelm Martin, G. m. b. H. Herr Hugo Buscher hat sein Amt als Geschäftsführer niedergelegt. Ehefrau Wilhelm Martin Veronika, geb. Rammin, ist zur Geschäftsführerin bestellt.

Düsseldorf. Uhrmachermeister Alfr. Kirsche verlegte sein Geschäft nach Friedrichstrasse 61 c.

Halberstadt. Herr Adolf Sack übernahm das Geschäft von Herrn Uhrmachermeister Herm. Hoyer. Herr Sack führt das Geschäft unter der Firma Herm. Hoyer Nachfl., Inh. Adolf Sack, weiter.

Pforzheim. Die nach dem Ausscheiden des Herrn F. Steinmeyer von Herrn Oswald Staercker allein betriebene Uhren- und Gehäusefabrik führt Herr Staercker nunmehr unter der Firma Oswald Staercker weiter. Herrn Carl Hück wurde Prokura erteilt.

Pforzheim. Neu eingetragen wurde die Firma Hermann F. Steinmeyer. Inhaber ist der Kaufmann Herr Hermann Friedrich Steinmeyer. Angegebener Geschäftszweig: Uhren- und Gehäusemanufaktur.

Personalien: Eilenstedt, Pr. Sachsen. Herr Uhrmacher Karl Ehrlich und Frau feierten das Fest der Silberhochzeit.

Niemegk i. Brdbg. Am 7. Mai feierte das Uhrmacher Heroldsche Ehepaar die goldene Hochzeit.

In Schliersee feierte am 15. Mai Uhrmacher Ernst Kröner mit seiner Ehefrau Sophie, geb. Roth, das Fest der silbernen Hochzeit.

Brandenburg. Dieser Tage bestand das Uhren-, Gold- und Silberwarengeschäft von Alwin Reber, Ritterstrasse 16, im 25. Jahr. Am gleichen Tage feierte das Rebersche Ehepaar die silberne Hochzeit.

Liebau i. Schles. Sein 50jähriges Bürgerjubiläum konnte am 12. Mai der Uhrmachermeister Köhler begehen.

Deutz. Das Uhren- und Goldwarengeschäft von August Horn, Freiheitstrasse 24, besteht seit Mitte April 50 Jahre.

Meisterprüfung. Der Uhrmacher Karl Möller aus Salzungen hat seine Meisterprüfung bestanden, ebenso Herr J. Daubach aus Forbach.

Sorau (Niederl.). Sein 30jähriges Geschäftsjubiläum beging am 1. Mai der Uhrmacher G. W. Krug hierselbst.

Gestorben: Herr Uhrmachermeister Gustav Jäger im 46. Lebensjahre in Konstanz.

Konkursnachrichten.

Charlottenburg. Goldwarenhändler Siegfried Silberstein, Inhaber der Firma Siegfried Silberstein, Bleibtreustrasse 48. Anmeldefrist bis zum 27. Mai, Prüfungstermin am 6. Juni.

Einbeck. Uhrmacher William Marnitz in Dassel. Anmeldefrist bis zum 1. Juni, Prüfungstermin am 18. Juni.

Dortmund. Uhrmacher Franz Kulitz, Westenhellweg 77. Anmeldefrist bis zum 2. Juni, Prüfungstermin am 11. Juni.

Pforzheim. Goldarbeiter Karl Fuchs in Pforzheim-Brötzingen, Dietlinger Strasse 68. Anmeldefrist bis zum 30. Juni, Prüfungstermin am 15. Juli.

Schrimm. Uhrmacher Leon Stajewski. Anmeldefrist bis zum 27. Mai Prüfungstermin am 6. Juni.

Konstanz. Uhrmacher Gustav Jäger, Wwe. Marie, geb. Stellmach. Anmeldefrist bis zum 10. Juni, Prüfungstermin am 14. Juni.

Briefkasten und Rechtsauskünfte.

Herrn **O. W.** in **Ph.** Kauf der Firma. Sie haben vor einiger Zeit ein Geschäft gekauft und die Firma des Vorgängers an Ihrem Laden stehen lassen, da Ihnen dieses vorteilhaft erschien. Nun drängt Ihr Vorgänger, Sie möchten ihm für das Recht, seine Firma zu benutzen, den Betrag von 200 Mk. nachträglich bezahlen. — Da aus Ihrem Schreiben hervorgeht, dass es sich nicht um eine eingetragene Firma handelt, sind Sie alle beide im Irrtum, denn Handwerker resp. Minderkaufleute (Inhaber nicht eingetragener Handelsfirmen) haben überhaupt kein ausschliessliches Firmenrecht, können es also auch nicht übertragen. Es ist sogar nach dem Handelsgesetzbuch strafbar, wenn ein solches Geschäft mit der Berechtigung, es unter der bisherigen Firma weiterzuführen, verkauft wird. Dabei ist es gleichgültig, ob der Name des Nachfolgers hinzugesetzt wird oder nicht. Das Gesetz nennt das: „Anmassung eines Firmenrechts", und es wünscht durch das Verbot, Gläubiger vor Benachteiligung durch böswillige Schuldner (Schieber) zu schützen. Lehnen Sie also ruhig alle Entschädigungsforderungen ab.

Herrn **R. M.** in **G.** Ohne Passiven. Wenn Sie das Geschäft ohne Aktiven und Passiven übernehmen wollen, so wird es sich in erster Linie fragen, ob es sich um eine eingetragene Firma handelt oder nicht. Im ersteren Falle haften Sie für die Geschäftsschulden des Vorgängers, dessen Firma Sie weiterführen, nur dann nicht, wenn die nicht übernommenen Geschäftsschulden im einzelnen bezeichnet werden und die beteiligten Gläubiger davon genau Kenntnis erhalten. Ist die Firma nicht eingetragen, so haften Sie für solche Schulden nicht. Im übrigen meinen wir, dass es für Sie als Anfänger notwendig ist, zu sorgen, dass Sie nicht etwa in eine geschäftlich nicht ganz saubere Manipulation hineingezogen werden sollen. Gewiss kann ein solcher Geschäftskauf ohne Uebernahme der Aktiven und Passiven ganz ehrlich gedacht sein; aber es kann auch anders sein, ohne dass Sie als noch unerfahrener Geschäftsmann an etwas Böses denken.

Frage- und Antwortkasten.

Anonyme Anfragen werden nicht berücksichtigt.

Fragen.

Frage 2164. Wo erhält man Ersatzteile für „Dea"-Kavalieruhr oder aber wer fabriziert diese Uhr? Im voraus besten Dank. J. G. in St.-G.

Frage 2165. Wo bekommt man für Schnittgläser Bänder von Nickel oder Neusilber mit einem Schildchen oder Wappen, auf welchen der Name oder die Nummer graviert oder auch emailliert werden kann? G. R. in Qu.

Frage 2167. Gibt es einen Geschwindigkeitsmesser für Automobile, durch den der Fahrer einwandfrei die Fahrgeschwindigkeit feststellen kann? Wie ist die Konstruktion, und wer ist Fabrikant?

Frage 2168. Ich beabsichtige, mir in meinem Hause eine Zentralheizung für acht bis neun Räume anlegen zu lassen. Welches System ist wohl das empfehlenswerteste? Von einer Frankfurter Firma wird eine Frischluft-Ventilationsheizung empfohlen, welche sich gegenüber der Warmwasserheizung durch geringe Anlagekosten und insbesondere durch gute reine (keine trockene) Luft vorteilhaft auszeichnen soll. Kollegen, welche praktische Erfahrungen hierin haben, werden um freundliche Auskunft gebeten. K. B. in R.

Frage 2169. Welche Fabrik liefert Taschenuhrgehäuse in Nickel oder Neusilber? Es kommen grössere Aufträge in Frage. C. J. in St.-K.

Antworten.

Wir bitten unsere Leser, sich recht rege an der Beantwortung der gestellten Fragen zu beteiligen.

Zur Frage 2148. Als sehr gute Schablonenuhr, in Zylinder zehnsteinig kann ich die Marke „Zuverlässig" besonders empfehlen. Erhältlich bei der Firma Max Kamm, Aachen. G. S. in G.

Zur Frage 2162. Habe etwa 500 Stück Auto-8 Tage-Uhrwerke „Junghans" sehr günstig abzugeben. Auch kleinere Posten werden verabfolgt. Kurt Zenner, Mügeln-Dresden, Carolastr. 3.

Zur Frage 2166. Von der Ringmaschine 5700 habe ich bereits Tausende im Laufe weniger Jahre verkauft. Sie arbeiten ohne Ausnahme zu grosser Zufriedenheit meiner Abnehmer; Anerkennungsschreiben, die sich täglich wiederholen, bestätigen mir das immer wieder. Ich bin gern bereit, in jeder Gegend Deutschlands Referenzen für nähere Erkundigungen über die Maschine aufzugeben. Rudolf Flume, Berlin SW. 19, Beuthstr. 20.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id318544717-19130100/461